

Am 10. April geben wir in Leipzig aus:

SCHÖPFUNG

EIN BUCH FÜR RELIGIÖSE

AUSDRUCKSKUNST

Unter Mitwirkung von

E. A. Brinckmann / Kurt Karl Eberlein / Paul Fechter / Otto Fischer / Karl Josef Friedrich / Fannina Halle / G. F. Hartlaub / Herbert Hauschild / Rudolf Koch / Fried Lübbecke / Eugen Lüthgen / J. Meier-Graefe / Erich Mendelsohn / Hans Much / Wilhelm Niemeyer / Wilhelm Schäfer / Friedrich Alfred Schmid-Noerr / Paul F. Schmidt / Nikolaus Schwarzkopf / Wilhelm Waetzoldt und Karl With
herausgegeben von Oskar Beyer

Mit insgesamt 64 ein- und mehrfarbigen Wiedergaben nach Gemälden, graphischen, plastischen und architektonischen Werken. 192 Seiten Gr.-4°. Bestes holzfrei Dickdruck. Einband von Rudolf Koch, Offenbach a. M. Druck bei Poeschel & Trepte, Leipzig.
Grundzahl für die in Halbleinen gebundene Ausgabe: 32. Schlüsselzahl des Börsenvereins. Für das Ausland gilt die Grundzahl als Preis in Schweizer Franken.

★

Der Inhalt: Über Kunstkultur und religiöse Weltanschauung. Von Oskar Beyer / Kunst und Religion im neunzehnten Jahrhundert. Von G. F. Hartlaub / Neue Stimmen über Steinhausen. Von Wilhelm Schäfer, Fried Lübbecke und Oskar Beyer / Christliche Kunst der Zukunft. Von Leo Tolstoi / Vincents Wendung. Von J. Meier-Graefe / Schriftsprache. Von Herbert Hauschild / Carl Mense. Von Eugen Lüthgen / Ottolanges religiöse Graphik. Von Paul F. Schmidt / Der Kultbaugedanke in der neuen Architektur. Von Paul Fechter und Wenzel A. Hablik / Die Malerei von Nowgorod. Von Fannina Halle / Das Kreuzbild Grünewalds. Von Wilhelm Niemeyer, Nikolaus Schwarzkopf und Friedrich Alfred Schmid Noerr / Von mittelalterlicher deutscher Plastik. Von Fried Lübbecke / Botticellis Handzeichnungen zu Dantes Paradiso. Von Karl Josef Friedrich / Der Barockbildhauer Münsterman. Von E. A. Brinckmann / Wackenroders Herzensergießungen. Von Wilhelm Waetzoldt / Zur Landschaftsmalerei der Romantik. Von Kurt Karl Eberlein / Die Eingebung in der chinesischen Landschaftsmalerei. Von Otto Fischer / Japanisch-buddhistische Plastik. Von Karl With / Der Tempel Boro Budur. Von Hans Much / Rundschau: Ausstellungen, Tagungen, Bücher.

Nach jahrelanger Vorbereitung legen wir dies schöne Werk nun fertig vor und bitten den Buchhandel um Interesse und Mithilfe bei der Einführung desselben. Die Mitwirkenden an diesem Werk haben sich in der einen einigenden Erkenntnis zusammengefunden, daß zwischen geistigem und religiösem Leben einerseits, und künstlerischem, schöpferischem Gestalten andererseits eine enge, naturgemäße Verbindung besteht, und daß eine neue, wahrhaft große und geistige Kunst nur aus übermächtigen religiösen Impulsen erwachsen kann. Diese zentrale Erkenntnis soll unserer Zeit vermittelt werden: im Blick auf unsere eigene Kunst und im Blick auf die Weltkunst, im Blick auf unser eignes religiöses Leben und im Blick auf die Weltreligionen. Der Stoff dafür ist geradezu erdrückend und kann nicht ausgeschöpft werden, denn es handelt sich hier um nichts geringeres, als um eine radikale Umwertung der Weltgeschichte der Kunst.

★

Ⓩ Alle bisher eingegangenen Vorbestellungen sind mit Rücksicht auf die inzwischen stattgefundenen Schlüsselzahlerhöhungen von uns annulliert worden. Bestellzettel mit Vorzugsangebot liegt bei. Ⓩ

DER FURCHE-VERLAG • BERLIN